„Skilager Nr. 33

Liebe Eltern, Skischülerinnen und Skischüler, nachfolgend informierende und belehrende Gedanken rund ums Skilager …

Rückblick Skilager Nr. 32

Es war ein sehr schönes Skilager und viele haben dazu beigetragen. Alle am Bus und auch im richtigen Bus, fast staufreie An- und Abreise, ruhiges Einrücken im Buchegg, von allen geduldiges Skiausleihen, keine Verletzungen … und vor allem sehr, sehr schöne Skitage.

Ausblick Skilager Nr. 33

Obwohl die Einschreibelisten erst nach 4 Wochen Aushang an exponierter Stelle und 1 Woche ohne Neueintragungen abgenommen werden, kommt es immer zu nachträglichen Teilnahmewünschen und dem Anwachsen der Nachrückerliste.
Wir bitten Sie daher, die „**VERBINDLICHE ANMELDUNG ZUM SKILAGER NR. 33**“ und die Vollmacht, in Ihrem Namen die notwendigen Verträge zu schließen, zu erteilen und bis zum 02.10.2026 * abzugeben (Einwurf in die Kiste vor A409b).
Mit der „**VERBINDLICHEN ANMELDUNG ZUM SKILAGER NR. 33**“ akzeptieren und unterstützen Sie diese Belehrung.
Bitte informieren Sie uns unbedingt auch, wenn Sie keine Teilnahme Ihres Kindes wünschen, damit wir den Platz weiterreichen können.

* für FSG / JHP eigener Termin

Ausblick 2 – Skilager Nr. 33

Das Angebot der Österreicher bzgl. einer Reiserücktrittsversicherung auch bei Corona werden wir als GRUPPE nicht abschließen. Bitte prüfen Sie individuell, inwieweit Sie diese Versicherung für Ihr Kind in Anspruch nehmen wollen. Bei Fragen zu Details oder dgl. können Sie sich an „Woyke & Popp“ wenden (siehe „VERBINDLICHE ANMELDUNG…“).

informierendes, belehrendes, organisatorisches, sonstiges

- **Das Skilager** ist eine Schulfahrt und **kein** Winterurlaub!
- 09.01.2027 (Samstag); 05.^{30} Uhr Busplatz Eisenberg, Abfahrt **06.^{00}** Uhr im zugewiesenen Bus
- **Gepäck**:
  - Reduzierung auf das Nötigste*1, mit Namensschild am Gepäck, am besten keine Riesen- und Hartschalenkoffer,
  - wenige technische Geräte + bitte vorher zimmerweise absprechen, die Listen machen wir noch in Eisenberg,
  - kleiner!!! Rucksack für den Tag + Trinkflasche,
  - Wir brauchen **kein Bettzeug**, aber Handtücher! Spielkarten und Würfel werden gestellt.
- **im Bus ist Ruhe, individueller Musikgenuss über Kopfhörer, ohne dass Umhersitzenden mithören müssen,**
  - Ansagen des Busfahrers werden eingehalten, nach Fahrpausen Vorder-, Hinter- und Nebenmannfrau kontrollieren,
  - Wir sind nicht allein auf der Welt – Vorsicht beim Aus- und Einsteigen auf den Raststätten.
  - absolute **Müllvermeidung** im Bus und vorbildliche Müllentsorgung der Müllsäcke auf den Raststätten,
  - kein Gepäckstück wird ignoriert, nur weil es nicht meine ist (deshalb ist das Namensschild wichtig),
  - …
- **Skiausleihe!!! – bissel stressig, daher oberstes Gebot: Ruhe bewahren!!!, so wie bisher immer – hat perfekt funktioniert**
  - Wir werden wieder im Buchegg ausleihen. Das reduziert den organisatorischen Aufwand, der Ablauf wird sich nicht grundsätzlich ändern, genaueres dann vor Ort. Also…
  - Skinummer und Schuhnummer unbedingt merken → Handyfoto machen und am nächsten Morgen bitte keinen anderen Ski und/oder Schuh im Skikeller nehmen!!!, auch wenn Ski/Schuh genauso aussieht wie der „eigene“.
  - Deshalb am ersten Abend vorm „zu – Bett – gehen“ unbedingt im Skikeller das eigene Material nochmal aufsuchen und finden. Die Skikellernummer merken, die sehen auch alle sehr gleich aus.
  - Sind am ersten Morgen trotzdem Ski oder Schuhe vertauscht → **Geduld haben !!!** und **uns mitteilen.** Auf keinen Fall irgendein Ski/Schuh nehmen, dann dauert alles noch viel länger.
  - …

- **Buchegg** – Zimmerbelegung wie in Eisenberg eingeteilt und **Geduld**!!! bei der Zimmerzuweisung

  - Schrank einräumen, Bett beziehen, … → wird kontrolliert,
  - Jeder bekommt eine Zimmerkarte, nicht verborgen und gut aufpassen, bei Verlust od. Defekt sind 5,- €/Karte zu zahlen.
  - $18.^{30}$ Uhr Abendessen (das Buffet reicht für alle, lieber 2x holen als Essen wegschmeißen),
  - Vegetarier, Veganer, …, Allergiker bitte uns informieren, wir informieren den Küchenchef,
  - Übt euch in Müllvermeidung in den Zimmern und praktiziert regelmäßige Müllentsorgung.
  - Nachtruhe(n): ab $21.^{30}$ Uhr auf dem Flur; ab $22.^{00}$ Uhr in den Zimmern!
  - Anreisetag $20.^{30}$ Uhr erste gemeinsame Zusammenkunft im Kino zwecks Eröffnung, Vorstellung Skilehrer, Ausgabe Skipässe, Wochenplan und Gruppeneinteilungen für **den ersten Tag**. Diese Einteilung passt erfahrungsgemäß zu 90%, die restlichen 20% (☺)werden in der Woche passend gemacht.
  - Zur Klärung offener Fragen sind immer eure Skilehrer die ersten Ansprechpartner. Informationen für den folgenden Tag hängen am weißen „Schwarzen Brett“ aus.
  - Alkohol- und Rauchverbot! → wird kontrolliert und die Konsequenz ist der **Einzug des Skipasses** für den folgenden Tag (folgenden Tage).

*1 Skibrille, zweites Paar Handschuhe, Kuscheltier, … Ski, Skischuhe, Skistöcke, Skibrille, Skihelm, 2 Paar Handschuhe, Buff, Mütze, wasserabweisende Hose + Jacke, Auslandskrankenschein, Lippenbalsam, Creme, Hausschuhe, Badelatschen, Schokolade, Riegel, …, **Hausaufgaben***2, Schreibzeug, … nicht vergessen;

*2 besorgt euch rechtzeitig die Aufgaben von euren Lehrern (Pst!!! teilt das schön untereinander auf), im Buchegg gibt's abends Hausaufgabenzeit und immer ältere Schülerinnen und Schüler, die helfen ☺. Außerdem beherrschen wir bis dahin die SchulCloud…

- **… wichtiges …**

– Nachtruhe gibt es schon deshalb, weil jeder Skitag mindestens von $09.^{00}$ – $16.^{00}$ dauert. Das ist anstrengend. Wer sich „Ausruhzeiten“ selbst verordnet, muss den Tag allein im Haus verbringen und bereitet uns Dysstress und betrog vielleicht andere um die Skilagerteilnahme.
– Wirklich Kranke werden liebevoll umsorgt, verbringen den Tag aber weitestgehend allein im Haus bei ständigen Kontaktmöglichkeiten mit den Lehrern. Problematisches wird immer mit den Eltern abgesprochen.
– Allergiker essen nichts, wo auch nur Spuren vom Allergen drin sind, egal wie hungrig oder energielos man ist.
– Medikamente **nicht** vergessen!!! Es werden aber nur eigene Medikamente eingenommen und es werden keine Medikamente an andere Schülerinnen/Schüler verabreicht!!!
– Verletzungen sind zwecks Behandlung und Dokumentation (Unfallmeldung) umgehend einem Lehrer zu melden. Späteres Reklamieren ist nicht möglich.
– Verletzungen können wir nicht ausschließen, aber die Wahrscheinlichkeit des Eintretens versuchen zu verringern. Das verlangt auch unsere Fürsorge- und Aufsichtspflicht.
  Deshalb werden:
  - alle Mahlzeiten eingenommen und dysfunktionales gruppendynamisches Rumbocken und -zicken, inklusive kompensierender Chips- und Energydrink-Konsum, unterlassen,
  - alle selbst- und fremdgefährdenden Aktionen unterlassen,
  - alle Anweisungen der Skilehrer, Betreuer, des Liftpersonals, der Gastgeber, der Hüttenbetreiber, … freiwillig umgesetzt,
  - die Anfänger (A1+A2) noch nicht am Nachtskifahren teilnehmen und wir den anderen freiwilligen Teilnehmern am Nachtskifahren das Befahren des FUN-Parks verbieten.

  Es gibt ausreichende Gelegenheiten sich auszuprobieren, auch im Funpark, aber nur mit eurem Skilehrer.
  Das Skilager ist eben kein Winterurlaub!

– Bringt euch freiwillig in die Abendangebote ein, anstatt in dieser Zeit auf dem Flur rumzuhängen oder Fahrstuhl zu fahren.

Wir sind Gäste der Familie Hasenauer und werden gastfreundlich behandelt. Deswegen fühlen wir uns seit Jahr und Tag „fast wie zu Hause“ und genießen die Tage im Skilager. Wir sind aber nicht „zu Hause“ und deshalb:

☺ richten wir die Zimmer nicht neu ein, stellen nichts um, dekorieren nicht nach unseren persönlichen Geschmäckern und hinterlassen keine Spuren unserer Anwesenheit, die mit Ärger und Kosten zur Beseitigung verbunden wären!

Wir sind gerngesehene Gäste im Buchegg und das bleibt auch so!

Sollten Sie angesichts der vielen Hinweise und Vorgaben eine chaotische Vorstellung vom Skilager bekommen, so können wir Ihnen versichern, dass dies nicht zutrifft. Es gilt **„Wer der Vernunft gehorcht, kommt dem Müssen zuvor!“** (Herder)

- **… auch noch wichtiges und sonstiges**

Dank unserer (x) Sportstudenten haben wir für jede Gruppe mindestens einen zertifizierten Skilehrer und dank unserer Eltern praxiszertifizierte Ausbilder und professionelle medizinische Begutachtung und Dauerhilfe. Jede Gruppe ist mit zwei Erwachsenen im Skigebiet unterwegs.

Für Hinweise, Fragen, Ergänzungen sind wir Ihnen dankbar. Die verbindliche Anmeldung beinhaltet auch eine „fotografische“ Zustimmung im Sinne der europäischen und deutschlandtransformierten Datenschutzrechtsbelehrung (oder Datenrechtsschutzbelehrung? Rechtsdatenschutzbelehrung? Rechtsdatenbelehrungsschutz? …).
Zwecks Informationen wird nach den Herbstferien die Skilagerseite auf www.popp-sport.de wieder aktualisiert in Betrieb genommen.

Mit sportlichen Grüßen und beginnender- Vorfreude

F. Jeeb Olaf Popp